

Sicherheitsdatenblatt

Abschnitt 1 – PRODUKT- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname:	Lithium-Eisenphosphat (LiFePO4)
Modelle: :	Motorrad- und Power-Sport-Starterbatterie 12V/1.6Ah/19.2Wh, 12V2.0Ah/24Wh, 12V/2.4Ah/28.8Wh, 12V/3.0Ah/36Wh, 12V/4.0Ah/48Wh , 12V/5.0Ah/60Wh , 12V/6.0Ah/72Wh, 12V/7.0Ah/84Wh, 12V/7.5Ah/90Wh, 12V/8.0Ah/96Wh
Lieferant: :	Hangzhou S kyrich Power Co., Ltd.
Adresse	No.118, Linban Road, District of Gongshu, Hangzhou, Zhejiang,China
Telefon:	0086-571-88140995

Abschnitt 2 – ZUSAMMENSETZUNG / INFORMATIONEN ÜBER BESTANDTEILE

Allgemeine chemische Beschreibung: Dieses chemische Produkt ist eine Mischung. Zusammensetzung, Angaben zu den Inhaltsstoffen:

Komponente	Gewicht	CAS No.	Einecs
Lithium-Eisenphosphat (LiFePO4)	28%	15365-14-7	N/A
Carbon(Graphite)	12%	7782-42-5	231-955-3
PP	5%	9003-07-0	N/A
PVDF	2%	24937-79-9	N/A
PE	5%	9002-88-4	N/A
CMC	0.5%	9004-32-4	N/A
LiPF6	9%	21342-40-3	244-334-7
EC	9%	96-49-1	202-510-0
DMC	9%	616-38-6	210-478-4
Kupfer (Cu)	13%	7440-50-8	231-159-6
Aluminium (Al)	7%	7429-90-5	231-072-3
SBR	0.5%	9003-55-8	N/A
Pb	Not Detected	7439-92-1	N/A

Cd	Not Detected	7440-43-9	N/A
Hg	Not Detected	7439-97-6	N/A

Komponente	Gewicht	CAS No.	Einecs
ABS	100%	9003-56-9	

Abschnitt 3 – Gefahren-/Gesundheitskennzeichnung

Einstufung

Akute Toxizität – Oral	Kategorie 4
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 1 Unterkategorie B
Schwere Augenschäden / Augen Irritation	Kategorie 1
Karzinogenität	Kategorie 2
Spezifische Zielorgantoxizität (Einzelbelichtung)	Kategorie 3
Spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 1

Dies ist eine Batterie. Im Falle eines Bruchs: Es bestehen die oben genannten Gefahren.

Aussehen: Solide Körperlicher Status:: Solide Geruch: Keine Information verfügbar

GHS-Kennzeichnungselemente, einschließlich Sicherheitshinweise

Achtung

Gefahrenhinweise

Von intakten Batterien gehen keine besonderen Gefahren aus. Wenn das Batteriegehäuse reißt oder ausläuft, können die folgenden Gefahren auftreten:

- Schädlich wenn es geschluckt wird
- Verursacht schwere Hautverbrennungen und Augenschäden
- Steht im Verdacht, Krebs zu verursachen
- Kann die Atemwege reizen
- Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
- Wenn die Batterie kurzgeschlossen, überladen oder überhitzt wird, kann Elektrolyt aus der Batterie austreten oder die Batterie brennen/explosieren



Sicherheitshinweise – Prävention

- Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
- Nicht handhaben, bevor alle Sicherheitshinweise gelesen und verstanden wurden
- Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
- Gesicht, Hände und exponierte Haut nach der Übergabe gründlich waschen
- Essen, trinken oder rauchen Sie nicht, wenn Sie dieses Produkt verwenden
- Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
- Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden

Sicherheitshinweise – Reaktion

- Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
- Spezifische Behandlung (siehe ergänzende Erste-Hilfe-Anweisungen auf diesem Etikett)

Augen

Wenn in den Augen: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach zu tun. Sofort weiterspülen GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

Haut

Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abspülen/duschen Kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung waschen

Inhalation

Wenn eingeatmet: Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

Einnahme

Nach Verschlucken: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
Mund ausspülen
Kein Erbrechen herbeiführen

Sicherheitshinweise – Lagerung

Laden verschlossen
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten

Sicherheitshinweise – Entsorgung

Inhalt/Behälter einer zugelassenen Abfallentsorgungsanlage zuführen

Abschnitt 4 - Erste-Hilfe-Maßnahmen**Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine	Keine Wirkung bei routinemäßiger Handhabung und Verwendung. Wenn aufgrund
Beratung	eines beschädigten äußeren Metall-/Kunststoffgehäuses internen Materialien in der Zelle ausgesetzt werden, werden die folgenden Maßnahmen empfohlen.
Inhalation	An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Keine Mund-zu-Mund-Methode anwenden, wenn das Opfer die Substanz verschluckt oder eingeatmet hat; künstlich beatmen mit Hilfe einer Taschenmaske, die mit einem Einwegventil ausgestattet ist, oder einem anderen geeigneten medizinischen Beatmungsgerät. Bei Atembeschwerden (geschultes Personal sollte) Sauerstoff geben. Verzögert kann ein Lungenödem auftreten. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Blickkontakt	Sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Beim Spülen Augen weit offen halten. Reiben Sie den betroffenen Bereich nicht. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach zu tun. Spülen Sie weiter. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und dabei alle kontaminierten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Einnahme	Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Selbstschutz des Ersthelfers	Stellen Sie sicher, dass das medizinische Personal sich der beteiligten Materialien bewusst ist, Vorkehrungen trifft, um sich selbst zu schützen und die Ausbreitung einer Kontamination zu verhindern. Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung vermeiden. Direkten Hautkontakt vermeiden. Barriere verwenden, um Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Persönliche Schutzkleidung tragen (siehe Abschnitt 8).

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Weitere Informationen finden Sie in Teil 11.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und erforderliche Spezialbehandlungen

Hinweis für Ärzte	Das Produkt ist ein ätzendes Material. Die Anwendung von Magenspülung oder Erbrechen ist kontraindiziert. Eine mögliche Perforation des Magens oder der Speiseröhre sollte untersucht werden. Geben Sie keine chemischen Gegenmittel. Asphyxie durch Stimmritzenödem kann auftreten. Bei feuchtem Rasseln, schaumigem Auswurf und hohem Pulsdruck kann es zu einem deutlichen
--------------------------	---

Blutdruckabfall kommen.

Abschnitt 5 - Maßnahmen zur Bekämpfung von Feuern

Geeignete Löschmittel	Klasse D-Trockenpulver, Sand ist geeignet, kein Wasser verwenden.
Gefährliche Eigenschaften	Die Batterie kann durch äußere und innere Kurzschlüsse überhitzt werden, und brennende Batterien können giftige Dämpfe freisetzen.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Metalloxid; Kohlendioxid (TO); Kohlendioxid (CO ₂) usw
Feuerwehrschutz	Feuerwehrleute sollten umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Brandbekämpfungsausrüstung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Abschnitt 6 - Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Aufmerksamkeit! Ätzendes Material. Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personal in sichere Bereiche evakuieren. Personen von Verschüttung/Leck und in Windrichtung fernhalten.
Andere Informationen	Siehe Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Eindämmung	zur	Im Falle eines Batteriebruchs Hautkontakt vermeiden und alle freigesetzten Materialien in einem mit Kunststoff ausgekleideten Behälter sammeln. Gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften entsorgen
Methoden zur Säuberung		Wenn das Batteriegehäuse demontiert wird, können geringe Mengen Elektrolyt austreten. Verpacken Sie den Akku inklusive Zutaten wie oben beschrieben. Anschließend mit Wasser reinigen (verdünnte Essigsäure kann hilfreich sein)

Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Hinweise zum sicheren Umgang

- Nicht ins Feuer werfen.
- Nicht mit anderen Batterietypen mischen.
- Verwenden Sie wirksame Maßnahmen zum Schutz vor Kurzschlüssen..
- Nicht unsachgemäß anschließen oder kurzschließen, was zu Überhitzung, Explosion oder Auslaufen von Zellen führen kann. Ein versehentlicher Kurzschluss erhöht die Temperatur der Batterie und

verkürzt die Lebensdauer der Batterie. Achten Sie darauf, längere Kurzschlüsse zu vermeiden, da die Hitze die Haut verbrennen und sogar das Gehäuse der Batteriezelle reißen kann. Batterie-Großbehälter, Münzen, Metallschmuck, Metallarbeitstische, Metallgürtel oder andere Geräte für die Batteriemontage können die Quelle für Kurzschlüsse sein.

- Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel oder andere chemische Reinigungsmittel für die Batterie.
- Nicht zerlegen oder zersetzen.
- Kontakt mit Wasser vermeiden, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Der Akku sollte mit 20%~70% Ladezustand transportiert werden.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- An einem kühlen, trockenen und sauberen Ort lagern, aber Kondensation an Zellen- oder Batterieanschlüssen vermeiden.
- Hohe Temperaturen können die Leistung des Akkus beeinträchtigen, auslaufen oder rosten.
- Vor Beschädigungen und Kurzschlüssen schützen.
- Um Brand- oder Explosionsgefahr zu vermeiden, halten Sie Funken und andere Zündquellen von der Batterie fern.
- Achten Sie darauf, dass Metallgegenstände nicht gleichzeitig den Plus- und den Minuspol der Batterien berühren.
- Batterie nicht direkt auf eine andere Batterie stapeln.
- Batterien nicht auf elektrisch leitfähigen Oberflächen lagern.

Abschnitt 8 - EXPOSITIONSKONTROLLE / Personenschutz

Regelparameter

CAS No.	ACGIH (mg/m3)	NIOSH (mg/m3)	OSHA (mg/m3)
15365-14-7	None listed	None listed	None listed
7782-42-5	None listed	None listed	PEL-TWA 15
9003-07-0	None listed	None listed	None listed
24937-79-9	None listed	None listed	None listed
9002-88-4	None listed	None listed	None listed
9004-32-4	None listed	None listed	None listed
21342-40-3	None listed	None listed	None listed
96-49-1	None listed	None listed	None listed
616-38-6	None listed	None listed	None listed

7440-50-8	TLV-TWA 1(dust)	REL-TWA 1(dust)	PEL-TWA 1(dust)
7429-90-5	TLV-TWA 15(dust)	REL-TWA 10(dust)	PEL-TWA 10(dust)

Steuerungseinheit

- Allgemeine Raumbelüftung ist bei normaler Nutzung und Handhabung ausreichend.
- Installieren Sie diese Batterien nicht in geschlossenen, unbelüfteten Bereichen.
- Einrichtungen, die dieses Material lagern oder verwenden, sollten mit einer Augenspüleinrichtung und einer Notdusche ausgestattet sein.

Arbeits-/Hygienepraktiken

- Entfernen Sie Schmuck, Ringe, Uhren und alle anderen metallischen Gegenstände, während Sie an der Batterie arbeiten.
- Alle Werkzeuge sollten isolieren, um die Möglichkeit von Kurzschlüssen zu vermeiden.
- DO NOT lay tools on top of the battery.
- Der Arbeitsbereich sollte mit der entsprechenden Art und Menge an Feuerlöschschrüstung und Leckage-Notfallausrüstung ausgestattet sein.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen: Unter normalen Gebrauchs- und Handhabungsbedingungen ist für versiegelte Batterien kein besonderer Schutz erforderlich.

Haut: Unter normalen Gebrauchs- und Handhabungsbedingungen ist für versiegelte Batterien kein besonderer Schutz erforderlich.

Kleidung: Unter normalen Gebrauchs- und Handhabungsbedingungen ist für versiegelte Batterien kein besonderer Schutz erforderlich.

Atemschutzmasken: Unter normalen Gebrauchs- und Handhabungsbedingungen ist für versiegelte Batterien kein besonderer Schutz erforderlich. Verwenden Sie ein geeignetes Atemschutzgerät, wenn die Staub- oder Nebelkonzentrationen in der Luft zu hoch sind.

Persönliche Schutzausrüstung (Im Falle eines Bruchs des Batteriegehäuses)

- Tragen Sie immer eine geeignete Schutzbrille mit Seitenschutz oder Vollgesichtsschutz.
- Verwenden Sie geeignete Handschuhe. Geeignete Stiefel, Schürze oder Kleidung tragen.
- Geeignetes Atemschutzgerät verwenden.

Anderer Schutz

Kein Rauchen oder Essen in der Szene. Um gute Gesundheitsgewohnheiten beizubehalten. Nach der Arbeit und vor dem Essen Hände gründlich waschen.

Abschnitt 9 - Physikalische und chemische Eigenschaften

Grundlegende Spezifikation

Nennspannung	12.0V
Nennleistung	1.6Ah, 2.0Ah, 2.4Ah, 3.0Ah, 4.0Ah , 5.0Ah , 6.0Ah, 7.0Ah, 7.5Ah, 8.0Ah
Wattstunde	19.2Wh, 24Wh, 28.8Wh, 36Wh,48Wh,60Wh,72Wh,84Wh,90Wh, 96Wh

Erscheinungszeichen

Fest. Rechteckiges Kunststoffgehäuse mit freiliegenden Klemmen für elektrische Anschlüsse, geruchlose, solide Batterie.

Funktion: Zum Starten von Motorrädern.

Löslichkeit: Unlöslich in Wasser.

Abschnitt 10 - Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Keiner.

Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen

die Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- Keine bei normaler Verarbeitung.
- Wenn eine Batteriezelle einem externen Kurzschluss, Quetschungen, Modifikationen, hohen Temperaturen oder offenen Flammen ausgesetzt wird, ist dies die Ursache für Wärmeerzeugung und Entzündung.

Zu vermeidende Umstände

Externem Kurzschluss, längerer Überladung, Quetschung, Modifikation, hohen Temperaturen, offenen Flammen, unverträglichen Materialien, direktem Sonnenlicht und hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt.

Inkompatibilitäten mit anderen Materialien

Leitfähige Materialien, Wasser, Meerwasser, starke Oxidationsmittel und Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann gefährliche Dämpfe von Metalloxiden, schädliche Gase usw. erzeugen.

Gefährliche Polymerisation

Wird nicht passieren.

Abschnitt 11 - Toxikologische Informationen

Toxicological Information:

CAS NO.	RETCS
15365-14-7	None list
7782-42-5	MD9659600
9003-07-0	UD1842000
24937-79-9	None listed
9002-88-4	TQ3325000;KX3270000
9004-32-4	FJ5950000
21342-40-3	None listed
96-49-1	FF9550000
616-38-6	FG0450000
7440-02-0	QR5950000;QR6126100;QR6555000;QR7120000
7440-50-8	GL5325000;GL7440000;GL7590000
7429-90-5	BD0330000;BD1020000
9003-55-8	WL6478000
9003-56-9	AT6970000
15365-14-7	None list

Akute Toxizität:

Zutaten: Hydroxid Methylcellulose Natrium

- LC50: >5800 mg/m³/4h (kleine Ratte, Einatmen)
- LD50: >27 g/kg (kleine Ratte, zu essen)

Zutaten: LiPF₆

- LD50: >1702 mg/kg (große Ratte, durch den Mund)

Zutaten: Ethylencarbonat

- LD50: >10000 mg/kg (große Ratte, durch den Mund)
- LD50: >3000 mg/kg (Kaninchen, durch die Haut)

Zutaten: Dimethylcarbonat

- LD50: >6000 mg/kg (kleine Ratte, durch den Mund)
- LD50: >13000 mg/kg (große Ratte, durch den Mund)

Reizung: N/A

Karzinogenität:

Zutaten: nickel

- LARC-2B: potenziell krebserregend
- ACGIH A5: nicht menschliches Karzinogen

Andere Substanzen: nicht unter ACGIH, IARC, NTP aufgeführt werden

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen:

Auge: No effect under routine handling and use for sealed battery. Exposure to the electrolyte contained inside the battery may result in severe irritation and chemical burns.

Haut: Keine Auswirkungen bei routinemäßiger Handhabung und Verwendung für versiegelte Batterien.

Der Kontakt mit dem in der Batterie enthaltenen Elektrolyt kann zu chemischen Verbrennungen führen. Der Kontakt mit Batteriepartikeln kann Dermatitis verursachen.

Einnahme: Keine Auswirkungen bei routinemäßiger Handhabung und Verwendung für versiegelte Batterien. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken des in der Batterie enthaltenen Elektrolyts. Der Kontakt mit dem in der Batterie enthaltenen Elektrolyt kann zu schweren Verätzungen im Mund, in der Speiseröhre und im Magen-Darm-System führen.

Inhalation: Keine Auswirkungen bei routinemäßiger Handhabung und Verwendung für versiegelte Batterien. Wenn die Batterie beschädigt ist, kann das Einatmen von Rauch/Staub Reizungen der Atemwege, Husten, Kurzatmigkeit oder chemische Verbrennungen verursachen.

Abschnitt 12 - Ökologische Informationen

Ökologische Toxicity:

Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung .

Chemischer Name	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität für Fische	Großer Wasserfloh (Wasserfloh)
Copper	72h EC50: 0.0426 - 0.0535 mg/L (Pseudokirchneriella subcapitata) 96h EC50: 0.031 - 0.054 mg/L (Pseudokirchneriella subcapitata)	96h LC50: = 0.052 mg/L (Oncorhynchus mykiss) 96h LC50: = 0.3 mg/L (Cyprinus carpio) 96h LC50: 0.0068 - 0.0156 mg/L (Pimephales promelas) 96h LC50: = 0.2 mg/L (Pimephales promelas) 96h LC50: = 0.8 mg/L (Cyprinus carpio) 96h LC50: = 0.112 mg/L (Poecilia reticulata) 96h LC50: = 1.25 mg/L (Lepomis)	48h EC50: = 0.03 mg/L

		macrochirus) 96h LC50: < 0.3 mg/L (Pimephales promelas)	
Graphite	-	96h LC50: > 100 mg/L (Danio rerio)	-

Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Information verfügbar

Bioakkumulationspotenzial:: Keine Information verfügbar

Mobilität im Boden: Keine Information verfügbar

Andere Informationen: Wenn die Batterie in die Umwelt entsorgt wird, können die darin enthaltenen Schadstoffe gefährlich sein.

Abschnitt 13 - Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungsmethoden:

Gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen, Abfall entsprechend der Umweltgesetzgebung entsorgen.

Nicht verbrennen, da Batterien bei zu hohen Temperaturen explodieren können. Siehe Teil 7 – Handhabung und Lagerung und Teil 8 – Expositionskontrollen/Persönliche Schutzausrüstung für zusätzliche Informationen zur Handhabung und zum Schutz der Mitarbeiter.

California Waste Code: 141

Das Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die beim US-Bundesstaat Kalifornien als gefährlicher Abfall gelistet sind.

Chemischer Name	CAS No.	California Hazardous Waste
Lithium-Eisenphosphat-Kohlenstoffbeschichtung (LiFePO ₄)	15365-14-7	Giftig
Kupfer (Cu)	7440-50-8	Giftig
Aluminium (Al)	7429-90-5	Zündfähiges Pulver

Abschnitt 14 – Angaben zum Transport

Li-Ionen-Akku entspricht den UN-Empfehlungen für den Transport gefährlicher Güter; IATA-Gefahrgutvorschriften und geltende US-DOT-Vorschriften für den sicheren Transport von Li-Ion-Akkus. Die Lithium-Ionen-Batterie wurde gemäß den Bestimmungen des UN-Handbuchs für Tests und Kriterien, Teil III, Unterabschnitt 38.3 getestet und als ungefährliches Gut eingestuft.

Landverkehr:

ADR/RID(cross-broder)

Schiffstransport::

Litium-Ionen-Batterie (≤ 100Wh) kann als ungefährliches Gut gemäß IMDG SP188 transportiert werden.

Litium-Ionen-Batterie (> 100Wh) sollte als Gefahrgut transportiert werden: UN3480 – Klasse 9; Verpackung entspricht PI903 des IMDG-Codes (Amdt.39-18) Ausgabe 2020, erfüllt die Leistungsstandards der Verpackungsgruppe II .

Lufttransport:

- Lithium-Ionen-Zellen (≤ 20Wh) oder Batterien (≤ 100Wh): UN3480 mit Section II of PI965 von IATA DGR 61st Edition 2020 of Transportation.;

Begrenzung pro Paket: ≤ 2.7Wh=2.5kg or ≤ 20Wh=8 cells or ≤ 100Wh=2 batteries



- Lithium-Ionen-Zellen (≤ 20Wh) oder Batterien (≤ 100Wh): UN3480 mit Abschnitt IB von PI965 von IATA DGR 61. Ausgabe 2020 des Transports.;

Begrenzung pro Paket: ≤ 10kg



- Lithium-Ionen-Zellen (> 20Wh) oder Batterien (> 100Wh): UN3480 mit Abschnitt IA von PI965 von IATA DGR 61. Ausgabe 2020 des Transports.;

Begrenzung pro Paket: ≤ 35kg



Lithium-Ionen-Zelle/Batterie verpackt mit Ausrüstung: UN3171 mit PI966 von IATA DGR 63st Edition 2022 des Transports.;

In Ausrüstung enthaltene Lithium-Ionen-Zelle/Batterie: UN3171 mit PI967 von IATA DGR 63st Edition 2022 of Transportation.;

Regulatorische Informationen: Verweis auf die lokalen, nationalen, US-, EU-, CA- und internationalen Vorschriften.

CAS No.	TSCA	IECSC	DSL/NDL
15365-14-7	Nicht gelistet	Nicht gelistet	In DSL eingetragen
7782-42-5	aufgeführt	aufgeführt	In DSL eingetragen
9003-07-0	aufgeführt	aufgeführt	In DSL eingetragen
24937-79-9	Nicht gelistet	aufgeführt	In DSL eingetragen
9002-88-4	aufgeführt	aufgeführt	In DSL eingetragen
9004-32-4	aufgeführt	aufgeführt	In DSL eingetragen
21342-40-3	Nicht gelistet	Nicht gelistet	Nicht gelistet
96-49-1	aufgeführt	aufgeführt	In DSL eingetragen
616-38-6	aufgeführt	aufgeführt	In DSL eingetragen
7440-50-8	aufgeführt	aufgeführt	In DSL eingetragen
7429-90-5	aufgeführt	aufgeführt	In DSL eingetragen

Die folgenden Vorschriften gelten speziell für die sichere Verwendung, Produktion, Lagerung, den Transport und das Be- und Entladen von gefährlichen Chemikalien.

- Die Vorschriften für den sicheren Umgang mit gefährlichen Chemikalien (ausgestellt vom Staatsrat am 16. Februar 2011)
- Die Durchführungsbestimmungen des Gesetzes über gefährliche Chemikalien (No.667 ,1992)
- Die Vorschriften zur sicheren Verwendung gefährlicher Chemikalien am Arbeitsplatz (No.423,1992)

Abschnitt 16 - Andere Informationen

Ausgabeabteilung: Technische Abteilung

Änderungsdatum: 01/20/2020

Revisionserklärung: N/A

Hinweis für den Leser: Nach unserem besten Wissen sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Jedoch übernehmen weder der oben genannte Anbieter noch eine seiner Tochtergesellschaften irgendeine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen.

Die endgültige Bestimmung der Eignung eines Materials liegt in der alleinigen Verantwortung des Benutzers. Alle Materialien können unbekannte Gefahren darstellen und sollten mit Vorsicht verwendet werden. Obwohl hierin bestimmte Gefahren beschrieben werden, können wir nicht garantieren, dass dies die einzigen

Gefahren sind, die bestehen.